



Dr. Peter Gauweiler

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bayerischer Staatsminister a.D.

Pressemitteilung

***Dr. Gauweiler heute in Tel Aviv
Gedenken zum Terroranschlag auf israelische
Sportler bei den Olympischen Spielen in
München am 5. September 1972***

In Erinnerung des heutigen Jahrestages der Geiselnahme und Ermordung israelischer Sportler bei den Olympischen Spielen, am 5. September 1972 in München hat der Vorsitzende des Unterausschusses „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“, Dr. Peter Gauweiler, MdB, heute bei einer Gedenkfeier im „Haus München“, in der Jugendbegegnungsstätte „Tel Aviv Youth Hostel“, einen Kranz für die Bundesrepublik Deutschland und – in Abstimmung mit dem Münchner Oberbürgermeister – für die Olympiastadt München niedergelegt.

Dr. Gauweiler erinnerte in einer kurzen Ansprache nach der Kranzniederlegung an die in München von palästinensischen Terroristen ermordeten israelischen Sportler:

*Moshe Weinberg; Jakov Springer; Eliezer Halfin; Amitzur Shapira;
Mark Slavin; Kehat Shorr; Joseph Gottfreund, André Spitzer;
David Berger; Zeev Friedman; Joseph Romano.*

„Die Untat vom 5. September 1972 – so Dr. Gauweiler vor den versammelten Jugendlichen der Jugendbegegnungsstätte – war auch ein Anschlag auf die Jugend der Welt, zu deren Ehren das Völkerfest der Olympischen Spiele gedacht war.“ „Aber die Städte München und Tel Aviv haben in dieser Jugendbegegnungsstätte ein sichtbares Zeichen für die Jugend der Welt gesetzt, daß der Wahwitz des Terrors nicht das Ende der Geschichte sein darf.“

In seiner Ansprache erinnerte Dr. Gauweiler an den Besuch des ehemaligen Präsidenten des Staates Israel, Chaim Herzog, 1987 in Bayern, über den dieser das Wort des Psalms 118 (Vers 17) stellte: „Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten Gottes verkünden“ als Motto gestellt hatte. „Damit wurde – so MdB Dr. Gauweiler - zum Ausdruck gebracht, was bis zum heutigen Tag unser gemeinsamer Wille ist: daß die Versuche, das jüdische Volk zu vernichten gescheitert sind und auch in Zukunft scheitern werden.“

Das "Haus München" ist eine Jugendbegegnungsstätte und Jugendherberge, deren Aufbau von der Stadt München in den achtziger Jahren als Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Tel Aviv verwirklicht worden war. In der Eingangshalle des „Haus München“ befindet sich eine Gedenktafel mit Portraits und den Namen der israelischen Sportler, die 1972 bei den Olympischen Spielen in München umgekommen sind, sowie ein Foto des im Rahmen der versuchten Befreiungsaktion getöteten deutschen Polizeihauptmeisters Anton Fliegerbauer, dessen Dr. Gauweiler ebenfalls gedachte.